Klausur: 2212 Internationale Makroökonomik I Sommersemester 2005

Prüfer: Bettina Büttner/ Dr. Ludwig v. Auer

Taschenrechner und Wörterbücher sind zugelassen.

Diese Klausur besteht aus vier Aufgaben. **Alle** Aufgaben sind in der zur Verfügung stehenden Zeit (2 Std.) schriftlich zu bearbeiten. Insgesamt können maximal 120 Punkte erreicht werden.

Aufgabe I (Kurzfragen):

1) *(3 Punkte)* Nennen Sie die drei Teilbilanzen der Zahlungsbilanz!

2) *(4 Punkte)* Wie und wo wird der US-amerikanische Export eines Autos im Wert von 20.000$ und Bezahlung per Scheck in der Zahlungsbilanz der USA gebucht?

3) *(3 Punkte)* Geben Sie die ungedeckte Zinsparität an!

4) *(6 Punkte)* Was bedeutet $q_{\$/euro} = 2$? Wie ist q definiert (in Preisnotierung)? Erklären Sie die Variablen!

5) *(10 Punkte)* Was beschreibt der J-Kurven Effekt?

6) (*6 Punkte*) Durch welche Politik kann die heimische Zentralbank den inländischen Zins senken und welcher Mechanismus führt dazu, dass letztlich der Zins sinkt?

7) (*4 Punkte*) Was versteht man unter einem außen- und was unter einem binnenwirtschaftlichen Gleichgewicht?

8) (*6 Punkte*) Nennen Sie die drei Länder, die schon vor 2004 Mitglied der EU waren, den Euro jedoch bislang nicht eingeführt haben! Welches Gremium ist für die Geldpolitik im Euroland zuständig und wie setzt es sich zusammen?

9)*(10 Punkte)* Begründen Sie, weshalb das Bretton-Woods-System scheiterte!

Aufgabe II:

Wir betrachten eine kleine offene Volkswirtschaft in der **kurzen Frist** mit **kurzfristig fixen Preisen** und **flexiblem Output**.

1) *(12 Punkte)* Zeigen Sie **grafisch** mit Hilfe der AA-DD-Kurven, wie eine **dauerhafte** Erhöhung der **inländischen Geldmenge** kurzfristig und langfristig wirkt. Nehmen Sie dabei an, dass sich die Ökonomie vor der Geldmengenerhöhung in ihrem langfristigen Gleichgewicht mit Vollbeschäftigung befand.

2) *(14 Punkte)* Erläutern Sie die unter II.1) angefertigte Grafik!

Aufgabe III:

Deutschland und Italien bilden eine Währungsunion. Die deutsche Regierung ist eine "hard-nosed"-Regierung, die mehr Wert auf Preisstabilität als auf Beschäftigung legt. Italien hat eine "wet"-Regierung, die die Schwerpunkte genau umgekehrt legt. Die natürliche Arbeitslosenquote befinde sich in beiden Ländern auf dem gleichen Niveau.

1) *(14 Punkte)* Zeigen Sie anhand des Barro-Gordon-Modells **grafisch**, wie eine Währungsunion Italiens Wohlfahrt steigern kann!

2) *(6 Punkte)* Erläutern Sie anhand der in III.1) erstellten Grafik, weshalb es zu Wohlfahrtsgewinnen in Italien kommen kann!

3) *(4 Punkte)* Weshalb hat die Ankündigung Italiens, künftig seine Währung in einem festen Wechselkurs an die deutsche Währung zu binden, nicht die gleichen Wohlfahrtswirkungen für Italien wie die Bildung einer Währungsunion?

4) *(4 Punkte)* Wie beeinflusst die Währungsunion die Wohlfahrt in Deutschland?

Aufgabe IV:

1) *(8 Punkte)* Nennen Sie die 5 Konvergenzkriterien, die im Maastrichter Vertrag verankert wurden!

2) *(2 Punkte)* Welches Hauptziel verfolgt die EZB und woran orientiert sie sich?

3) *(4 Punkte)* Was besagt die Zwei-Säulen-Strategie der EZB?